

Bericht des Vorsitzenden des DEKOMECH

Professor Günther Kuhn,

an die deutsche Sektion der GAMM

anlässlich der GAMM-Jahrestagung, am 29. März 2005 in Luxemburg

Der Vorstand setzt sich aus den Mitgliedern R. Kienzler (Bremen), E. Kreuzer (Hamburg-Harburg), *stellvertr. Vorsitzender*, G. Kuhn (Erlangen), *Vorsitzender*, A. Leder (Rostock) und P. Steinmann (Kaiserslautern), *Sekretär*, zusammen. Die Amtszeit des Vorstandes läuft noch bis 31.12.2005.

DEKOMECH:

Das Deutsche Komitee für Mechanik (DEKOMECH) wurde 1987 ins Leben gerufen und versteht sich gemäß § 8 Absatz 5 der Satzung der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM) als organisatorische Untereinheit der deutschen Sektion der GAMM. Das DEKOMECH vertritt gemäß § 1 der Verfahrensordnung die Interessen der auf dem Gebiet der Mechanik tätigen Wissenschaftler der Bundesrepublik Deutschland in allen organisatorischen und wissenschaftlichen Angelegenheiten. Die Aufgaben des Vorstandes sind im § 3 der Verfahrensordnung geregelt.

Am 23. September 2004 fand am Rande eines Gedächtniskolloquiums in Darmstadt eine vom DEKOMECH-Vorstand angeregte informelle Diskussionsrunde statt, in der es u.a. um grundsätzliche Fragen zum Selbstverständnis des DEKOMECH, seiner derzeitigen Struktur und seiner Organisationsform ging. Die Einladung erfolgte über die DEKOMECH-Korrespondenten. Ziel der Diskussionsrunde war es, eine möglichst repräsentative Meinung der Kolleginnen und Kollegen zu Fragen wie:

- Ist das DEKOMECH im Vergleich zu anderen wissenschaftlichen Vereinigungen richtig strukturiert und organisiert?
- Braucht das DEKOMECH ein ergänzendes Gremium?
- Wie kann eine effektivere und zielgerichtetere Forschungsförderung erzielt werden?
- Wie stellt sich das Fachgebiet zu der in Bologna vereinbarten Neustrukturierung des Studiums?
- Wie stellt sich das Fachgebiet zur Habilitation, zu Juniorprofessuren und welche Konsequenzen werden aus der neuen Besoldungsordnung für Hochschullehrer erwartet?

Einige der wesentlichsten Ergebnisse seien hier nur in Stichpunkten angedeutet:

Das DEKOMECH soll künftig verstärkt selber strategisch agieren. Dies darf aber nicht zur Gründung einer neuen wissenschaftlichen Vereinigung mit eigenem Mitgliederbeitrag führen. Die organisatorische Einbettung des DEKOMECH in die Deutsche Sektion der GAMM soll beibehalten werden. Dem Vorstand soll ein wissenschaftliches Beratungsgremium (Wissenschaftlicher Beirat/Arbeitskreis) beigestellt werden, das ihn in allen das Fachgebiet betreffenden aktuellen Fragen strategisch berät. Alle aus der Diskussion hervorgegangenen Vorschläge sollen auf der nächsten Sitzung des erweiterten DEKOMECH-Vorstandes sowie der Mitgliederversammlung während der GAMM-Tagung in Luxemburg diskutiert und gegebenenfalls deren Umsetzung in die Wege geleitet werden.

IUTAM: Das derzeitige IUTAM Bureau (2004–2008) setzt sich aus Prof. L.B. Freund, *President*, Prof. H.K. Moffatt, *Vice-President*, Prof. D.H. van Campen, *Secretary General*, Prof. J. Engelbrecht, *Treasurer*, sowie den weiteren Mitgliedern Prof. Kambe, Prof. A. Kluwick, Prof. N. Olhoff und Prof. Z. Zheng zusammen.

Die deutschen Vertreter im General Assembly sind die Kollegen Prof. U. Gabbert (Magdeburg), Prof. Ch. Miehe (Stuttgart), Prof. W. Schröder (Aachen) und Prof. A. Thess (Ilmenau). Auf der letzten Sitzung der General Assembly in Warschau wurde Prof. W. Schiehlen (Stuttgart) als „Member-at-Large“ in das General Assembly und Prof. A. Thess als zusätzliches Mitglied in das *Congress Committee* gewählt. Damit sind von deutscher Seite Prof. E. Kreuzer (Hamburg-Harburg) und Prof. A. Thess Mitglieder im *Congress Committee* und Prof. W. Ehlers (Stuttgart) Mitglied im *Symposia Panel (Solids)*.

Auf der letzten Sitzung der General Assembly in Warschau wurden folgende von deutscher Seite für den Zeitraum 2006 – 2007 vorgeschlagenen IUTAM-Symposien bewilligt:

- IUTAM-Symposium on „*Advances in Micro- and Nanofluidics*“
Chairman: Prof. N.A. Adams
- IUTAM-Symposium on „*Fluid-Structure Interaction in Ocean Engineering*“
Chairman: Prof. E.J. Kreuzer
- IUTAM-Symposium on „*Computational Contact Mechanics*“
Chairman: Prof. P. Wriggers

Der 21. ICTAM (*International Congress of Theoretical and Applied Mechanics*) fand vom 15.–21. August 2004 in Warschau statt. Von deutscher Seite wurden bei dem Kongress 63 contributed lectures, 34 seminar presentations und 3 invited lectures präsentiert. Insgesamt haben aus Deutschland 118 Kolleginnen und Kollegen teilgenommen.

Vom 18. bis 22. Juli 2005 findet in München das „IUTAM Symposium on „*Vibration Control of Nonlinear Mechanisms and Structures*““ statt. Chairman ist Prof. H. Ulbrich.

Weitere Informationen über IUTAM-Angelegenheiten finden sich auf der *homepage* der IUTAM: <http://www.iutam.org>. Dort finden sich auch Informationen über laufende bzw. geplante IUTAM Symposien.

CISM: Im *Scientific Council* des CISM sind derzeit von deutscher Seite die Kollegen Prof. H. Grundmann (München), Prof. G.E.A. Meier (Göttingen), zugleich CISM-Beauftragter für das DEKOMECH, und Prof. F. Pfeiffer (München) sowie als „*honorary member with advisory vote*“ Prof. H. Lippmann vertreten. Die Teilnahme jüngerer Wissenschaftler an CISM-Kursen wird in der Regel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziell unterstützt. Ansprechpartner bei der DFG ist Herr Dr.-Ing. J. Hoefeld. Im Berichtszeitraum fanden zwei Kurse mit deutschen Kollegen als Koordinatoren und drei weitere Kurse mit deutschen Kollegen als Vortragende statt.

EUROMECH: Von deutscher Seite sind Council-Members die Kollegen Prof. H.H. Fernholz (Berlin) als *Vice-President* und Prof. W. Schröder (Aachen) als Treasurer. Die GAMM ist im *Advisory Board* durch seinen Vizepräsidenten, Prof. F. Pfeiffer (München), vertreten. Die deutschen Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, Vorschläge für die Durchführung von *EUROMECH-Kolloquien* an den Vizepräsidenten, Prof. H.H. Fernholz (Berlin) oder den Generalsekretär, Herrn Prof. B. Schrefler (Padua), zu richten.

Im Berichtszeitraum fanden zwei EUROMECH-Kolloquien mit deutschen Koordinatoren statt. Die „*10th EUROMECH European Turbulence Conference*“ fand vom 29.06. – 02.07.2004 in Trondheim, Norwegen, statt.

Weitere Informationen über EUROMECH-Angelegenheiten finden sich auf der *homepage* des EUROMECH: <http://www.euromech.org>. Dort finden sich auch Informationen über laufende bzw. geplante *EUROMECH-Konferenzen* und *-Kolloquien*.

ECCOMAS: Im Managing Board sind von deutscher Seite die Kollegen Prof. E. Ramm (Stuttgart) als *Vice-President*, Prof. P. Steinmann (Kaiserslautern) vertreten sowie Prof. O. Mahrenholtz (Hamburg-Harburg) in seiner Eigenschaft als *Past President* als *co-opted member*. Herr Kollege Prof. E. Stein (Hannover) ist in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Fachausschusses für Computational Solid and Structural Mechanics (ECCSM) sowie als *Representative* von IACM co-optiertes Mitglied. Die GAMM wird durch ihren Vizepräsidenten, Herrn Prof. F. Pfeiffer (München) und die GACM durch Prof. E. Ramm (Stuttgart) und Prof. P. Wriggers (Hannover) vertreten.

Der „5th European Congress on Computational Methods in Applied Sciences and Engineering“ fand vom 24. – 28. Juli 2004 in Jyväskylä, Finnland, statt.

Weitere Informationen über ECCOMAS-Angelegenheiten finden sich auf der *homepage* von ECCOMAS: <http://www.eccomas.com>.

IACM: Von deutscher Seite ist Herr Kollege Prof. E. Ramm *Corresponding Member* und die Kollegen Prof. E. Stein (Hannover) und Prof. W. Wunderlich (München) sind *Honorary Members* des *Executive Council*. Mitglieder des *General Council* sind die Kollegen Prof. E. Ramm (Stuttgart), Prof. E. Rank (München), Prof. P. Steinmann (Kaiserslautern), Prof. W.A. Wall (München), Frau Prof. B. Wohlmuth (Stuttgart) und Prof. P. Wriggers (Hannover).

Der „IACM-6th World Congress on Computational Mechanics“ (WCCM-6) fand vom 5.-10. September 2004 in Beijing, China, statt.

Weitere Informationen über IACM-Angelegenheiten finden sich auf der *homepage* von IACM: <http://www.iacm.info>.

GACM: Die German Association for Computational Mechanics ist Mitglied von IACM und ECCOMAS und ideell mit dem DEKOMECH verknüpft. Das *Executive Council* setzt sich aus den Kollegen Prof. E. Ramm (Stuttgart), *President*, Prof. P. Wriggers (Hannover), *Vice-President*, Dr. M. Bischoff (München), *Secretary General*, Prof. W. Wagner (Karlsruhe), *Treasurer*, Dr. G. Müller (München), Prof. M. Schäfer (Darmstadt) und Prof. W.A. Wall (München) zusammen.

Weitere Informationen finden sich auf der *homepage*: <http://www.gacm.de/>

DFG:

Herr Prof. W. Ehlers (Stuttgart) ist Mitglied im Senat der DFG und Prof. P. Steinmann (Kaiserslautern) Mitglied im Senatsausschuss für Graduiertenkollegs. Prof. R. Kreißig (Chemnitz) ist Sprecher des Fachkollegs 402 „Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau“.

Prof. Dr. G. Kuhn
Vorsitzender des DEKOMECH

DEKOMECH-Wahlen

Beim Vorsitzenden der Wahlkommission sind 12 Wahlvorschläge von der Herren Kollegen Ehlers, Fernholz, Gabbert, Gross, Kienzler, Kreuzer, Kuhn, Leder, Miehe, Schröder, Steinmann und Thess eingegangen.

Die Auswertung der Wahlvorschläge ergab folgendes Bild.

Vorsitzender:	Steinmann	11
	(eine technische Enthaltung)	
Stellv. Vorsitzender:	Kienzler	12
Schriftführer:	von Estorff	12
Mitglied 1:	Altenbach	5
	Gaul	1
	Miehe	5
Mitglied 2:	Adams	1
	Dillmann	1
	Leder	5
	Schröder	6
	Thess	5

Die Wahlvorschläge beruhen im Wesentlichen auf einer Empfehlung von Herrn Kuhn, der für seine Person die von ihm geschaffene Verfahrensordnung nicht in Anspruch nehmen wollte. Da Herr Kuhn aber gerade dabei ist, auch die Aufgaben des DEKOMECH neu zu ordnen, hält es die Wahlkommission für dringend geboten, Herrn Kuhn als Stellvertretenden Vorsitzenden zu benennen. Damit tritt auch die neue Verfahrensordnung nach einer Übergangszeit von vier Jahren in Kraft treten, was sehr zu begrüßen ist.

Damit ergibt sich die folgende Kandidatenliste.

Vorsitzender:	P. Steinmann, Kaiserslautern
Stellv. Vorsitzender:	G. Kuhn, Erlangen
Schriftführer:	O. von Estorff, Hamburg
Mitglied 1:	R. Kienzler, Bremen
Mitglied 2:	W. Schröder, Aachen

Die Wahlkommission hat sich im Einzelnen von den folgenden Überlegungen leiten lassen.

1. In bewährter Weise soll der Sekretär das Amt des Vorsitzenden übernehmen. Herr Steinmann vertritt das Gebiet der Numerischen Mechanik.
2. Nach der Verfahrensordnung fällt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden dem derzeitigen Vorsitzenden zu. Herr Kuhn vertritt das Gebiet der Numerischen Mechanik.
3. Das Amt des Sekretärs soll neu besetzt werden. Herr von Estorff vertritt das Gebiet der Dynamik.
4. Das erste gewählte Mitglied soll dem GAMM-Vorstandsrat angehören. Herr Kienzler vertritt das Gebiet der Kontinuumsmechanik.
5. Das zweite Mitglied soll neu gewählt werden. Herr Schröder vertritt das Gebiet der Strömungsmechanik.

Die Wahlkommission hat die Kandidatenliste einstimmig unter Beachtung der fachlichen Ausgewogenheit, der Zugehörigkeit zum GAMM-Vorstandsrat und der Erneuerung des Vorstandes beschlossen.

Auf eine Wahlmöglichkeit beim zweiten ordentlichen Mitglied wurde verzichtet, da die Wahl durch Handzeichen öffentlich stattfinden soll.

Die Einverständniserklärungen der zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten liegen vor.

Werner Schiehlen, Vorsitzender der Wahlkommission

Stuttgart, den 21. März 2005